

berger Tafel mit, wie Kreisbühneninspektor Demelius (Schneeberg) ankündigte, damit vorgegangen werden.

„Baderläufige“ Leute. Eine Boulevard-Geschichte erzählt der „Figaro“. Ihre Helden sind zwei Geschäftsleute. Der eine übergeht dem anderen vor dessen Angestellten schmeichelndes Kompliment zur Aufbahrung. „Gib mir das Geld auf, bis ich zurückkomme, also zwei Monate.“ — „Einverstanden.“ — Nach zwei Monaten erscheint der Freund, um seine 10 000 Francs wieder zu holen. „Welche 10 000 Francs?“ fragt der andere. — „Ruh dich, die ich Dir vor meiner Abreise zur Aufbahrung gab.“ — „Du irrst Dich wohl, ich mein von nichts!“ — „Was soll das heißen? Deine Angestellten sind jaugen.“ — „Schön, lassen wir sie kommen, wenn Du willst.“ Die Angestellten werden zusammengeführt, und ihr Ober fragt sie aus: „Erinnern Sie sich daran, daß der Herr vor zwei Monaten in Ihrer Gegenwart 10 000 Francs übergeben hat?“ Einer nach dem andern sagt: „Rein!“ Keiner will sich erinnern. Ihr Ober läßt sie abtreten und wendet sich dann betrieblieh zu seinem verbrühten Freunde: „Da hast Du Deine 10 000 Francs, ich wollte nur sehen, ob ich mich auf meine Leute verlassen kann.“ Weiteres Vermischtes siehe Seite 17 und 18.

Sport-Nachrichten.

Die Liste unserer herrlichen Herrenreiter hat sich wiederum mehrfach geändert. Dr. R. Lüde hat sich die Führung nicht aus der Hand nehmen lassen, auf 120 Rittre kommen nunmehr 40 Siege, 2. Blase. Lt. v. Blaten, 24. Drag., ist an die zweite Stelle vorgeückt, er ist bis jetzt in 99 Rennen 31mal Sieger, 16mal Zweiter gewesen. Lt. v. Bachmann, L.G.-D., ist mit 81 : 25, 11 gegen das Vorjahr noch etwas zurück. Lt. v. Rosenbeta, 12. Dra., steht 57 : 21, 7 gegen 92 : 21, 19 im Vorjahr. Lt. v. Rauen, 9. M., 83 : 20, 15. Dr. v. Wallenberg 47 : 19, 12 gegen 81 : 45, 12. Dr. Fr. Niele 61 : 17, 14. Dr. Fr. Schulz 34 : 14, 9. Was die 14 d. h. f. s. h. n. Herrenreiter angeht, so ist Rittmeister Ranke, 17. M., mit 55 : 14, 12 aufgeführt. Lt. Dodel, 19. Jul., mit 24 : 7, 5. Rittmeister Nerven, 21. M., mit 32 : 7, 1. Lt. Schulze, 21. M., mit 17 : 4, 2. Lt. v. Luttschaw, 21. M., mit 14 : 4, 2. Lt. H. Reite, 68. Art., mit 11 : 2, 4. Rittmeister v. Wulfenau, 21. M., mit 7 : 2, 3. Lt. v. Vindén, 17. M., mit 13 : 1, 1. Lt. Fr. Sulzberger, 12. Art., mit 4 : 1, 1. — Auf Stadtbahnen hat es Nodeli O'Connor auf 175 : 73, 40 gebracht, Barne auf 248 : 55, 50, Nord auf 195 : 48, 29. Boardman auf 211 : 44, 54. S. Kolin auf 125 : 36, 15. Weatherdon auf 180 : 25, 34. Auf Hindernisbahnen Printen auf 102 : 25, 21. Hoge auf 78 : 16, 16. Cuba auf 59 : 17, 6 usw. Besterer hat außerdem auf Nachbahnen 104 Ritte mit 14 Siegen, 16 zweiten Plätzen hinter sich.

Radrennen zu Dresden. Zu den heute stattfindenden Rennen waren die Dauerfahrer eifrig bei der Arbeit und erzielen in Anbetracht der schon sehr kalten Jahreszeit ganz vorzügliche Zeiten. Man streifte bei Berner sowohl wie bei Schulze, deren Schrittmacher Selbia bzw. Hagen sind, Rundenzeiten von 19, 18, 18, 18, 2, ja sogar allert 18er Sekunden, was ein Stundentempo von 80 Kilometer ausmachen würde. Zwischen diesen beiden wird dabei im 10 Kilometer-Rennen ein äußerst scharfer Kampf stattfinden. Erich Lussdorf-Dresden (Schrittmacher Toni) wird beim 30 Kilometer-Rennen mit an der Spitze zu suchen sein; er verzögert allerdings im Anfang nicht über so große Geschwindigkeiten wie seine beiden Gegner, hat dafür aber eine hartnäckige Ausdauer, welche ihm für das längere Rennen sehr zu nützen kommt. Auch die Ringer-Rennen versprechen interessanten Sport, und richtet sich das Hauptinteresse auf die Weiterfahrt des Radfahrervereins „Ränderfalte“. Hierzu hat Herr Obermeister Dantsch wiederum einen Sonderpreis von 100 Mark angesetzt. Der Form nach müßte unter Vorlaufator Regold ihn gewinnen, da aber das Rennen über 10 Kilometer fährt, kommt ebensowohl Sieber, der Weiterfahrer von Sachsen, oder Köhler, dem diese Strecke besonders zugeht, mit in Betracht, zumal Trenker und Berndtlich um die beiden Führungspreise streiten werden, wodurch von Anfang an ein sehr scharfes Tempo garantiert wird. Ein Haupt-Prämien-Vorgabe- und Tandem-Rennen fallen das Programm, jedoch jeder Zuschauer auf seine Kosten kommt. Die Eintrittspreise betragen auf allen Plätzen 50 Pf., Innenraum 1 Mark. Die Rennen nehmen um 3 Uhr ihren Anfang.

Auflösung der Staatsgabe in Nr. 283 vom 14. Oktober. Das höchste Spiel, das M auf seine Karte gewinnen kann, ist a-Danbpiel, denn das kann ohne Eis gehen und muß gewonnen werden bei folgender Kartenverteilung: A. dB, aD, 9, 8, 7; bK, aD, 9, 8, 7; 2R, b10, 9, 8, 7; c10, 9, 8, 7; d10, K, 9, a, b, cB, bA, 10, K; LD; eK, dA, D. Stat: bA, cA. — Spiel: 1, 2, a9, c7, aA, 2, 5, bD, bK, b10 (+17), 3, 2R, dK, dD, 47 (+7), 4, 2R, d10, dA, dD, 5, 5, cK, cD, c10 (+17). Der Spieler hat in den 3 Hieben 41 erhalten, mit den 22 Augen des Stats also 63.

Staatsgabe. (a b c d = die vier Farben; A = W; K = König; D = Dame; Ober: B = Bube, Bengel, Unter: V M H = die drei Spieler). V. der Vorhandspieler, verliert auf folgende Karte ein Großspiel: a, b, c, dB, a10, K, D, b10, K, D.



M hatte sogleich gepakt, H jedoch bis aufgedeckten Null gereigt. Im Stat lagen cA und dA. Wie sahen die Karten? Wie ging das Spiel?

Gewinne 5. Klasse 150. R. S. Landeslotterie.
Ziehung am 20. Oktober 1906.
(Hauptgewinne siehe Abendblatt.)

500 Mark auf Nr. 1883 1891 5152 5200 5385 6028 7176 9261 13310 14173 18130 25240 25445 25490 27494 28727 29428 31463 34330 35533 37002 37721 38952 47401 48026 48501 49034 52761 52802 53895 54717 54908 56112 60446 60139 61200 72786 74243 74291 74378 74787 74850 75228 76000 76422 77585 80672 81360 81502 81844 82561 86256 87280 90341 93980 97725

Gewinne in 800 Mark.

Nr. 20 49 82 450 245 683 383 105 430 347 981 372 193 806 497 235 401 143 157 509 909 581 487 794 609 359 933 1044 49 73 361 553 406 126 293 549 604 663 384 218 130 189 527 561 904 992 819 344 889 2010 29 56 76 696 261 995 954 210 724 684 288 327 412 519 455 590 188 482 183 874 645 809 747 3071 103 895 697 992 918 281 523 839 267 969 721 903 856 592 378 325 652 526 636 4338 928 711 110 413 266 901 604 608 222 259 485 995 5033 995 154 871 821 170 636 498 160 308 493 715 383 428 941 782 332 6023 477 770 796 194 680 730 498 969 160 308 493 715 319 602 250 582 707 149 7045 91 261 482 998 531 769 519 428 180 143 188 388 448 8008 454 588 497 678 239 488 707 170 312 699 676 206 184 234 628 900 999 112 9094 886 671 513 783 950 219 197 757 454 505 134 994 432 332 572 446 846 212 633 568 195 483 140

10009 33 42 80 906 942 797 432 242 972 850 408 844 534 842 896 225 758 180 950 379 312 781 627 655 715 959 657 562 487 930 11032 92 726 374 991 218 694 569 968 800 285 627 877 12049 59 78 978 139 496 376 117 879 508 113 741 883 504 732 106 040 861 671 1034 317 13407 959 998 220 844 646 331 288 667 463 289 111 203 136 561 423 389 038 14036 38 378 556 426 796 500 558 315 534 268 800 941 289 688 375 15029 42 69 285 155 828 973 858 475 148 942 416 120 503 207 646 174 448 140 10113 756 684 175 366 768 134 418 391 667 380 329 103 364 932 632 894 990 529 544 17079 791 879 724 483 346 711 333 598 847 309 318 421 860 158 870 18067 187 244 489 289 894 489 680 891 963 371 780 908 785 159 916 911 18095 67 197 541 136 584 420 360 486 979 946 908 169 613 295 667

00058 128 220 110 100 104 987 241 460 801 547 938 200 970 457 683 21001 20 89 051 188 946 303 638 548 139 819 183 459 192 842 197 736 510 660 624 696 750 20223 60 485 620 540 333 616 797 896 736 358 660 141 487 720 688 23068 121 946 823 028 457 363 582 902 613 254 312 877 856 320 208 24097 215 454 769 319 226 613 956 905 615 790 580 789 786 996 478 663 619 25319 641 929 648 670 892 418 405 730 746 230 836 783 328 130 36704 514 191 529 134 815 280 612 460 581 212 227 865 615 674 580 332 494 421 37007 343 929 539 791 636 169 815 715 247 799 940 358 477 806 720 496 845 488 353 777 211 940 28018 616 464 864 892 532 114 643 878 977 934 164 353 322 28020 880 170 918 439 956 563 733 955 121 477 428 880 979 558 314 741 127 644 149

30009 24 66 76 971 787 720 919 559 538 452 751 875 534 962 234 758 841 300 962 31031 96 903 285 385 190 252 436 877 682 783 32031 90 985 254 753 470 922 718 433 796 679 713 33043 727 863 187 804 623 597 695 455 595 540 629 862 333 534 902 192 267 311 536 34022 85 86 251 611 815 438 172 594 261 171 142 751 492 567 914 28628 59 678 129 987 580 718 663 989 991 214 448 861 982 879 458 106 270 745 232 892 311 30009 760 391 328 205 918 380 705 430 597 280 37017 75 39 592 432 156 782 919 391 275 836 949 406 789 790 903 268 796 964 662 270 573 30026 256 267 795 885 828 814 139 789 998 706 301 704 974 152 717 948 990 30909 0 284 243 617 171 591 696 126 449 678 731 468 879 427 968 282

40727 377 178 917 390 202 227 604 786 041 824 319 41038 441 808 465 989 876 144 714 289 628 858 903 839 961 996 722 142 944 114 43299 179 319 997 918 713 420 184 185 045 230 589 735 620 267 678 420 43023 34 56 97 875 687 481 250 563 982 081 982 652 871 237 677 809 189 991 44086 91 752 797 853 310 882 273 827 742 128 637 488 612 173 963 746 778 43013 21 44 56 98 168 356 271 692 018 546 800 529 472 910 399 592 642 149 149 845 750 317 488 46022 89 780

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Seite 14 „Dresdner Nachrichten“ Seite 14
sonntags, 21. Oktober 1906 Nr. 290

Extra-Angebote für Ausstattungen

welt unter regulären Preisen.

- 1 Posten Stangenleinen, prima Kissenbreite Mtr. **55** ⚡, Bettbreite Mtr. **85** ⚡
 - 1 Posten Bettlamaste, prima Kissenbreite Mtr. **60** ⚡, Bettbreite Mtr. **95** ⚡
 - 1 Posten Brokatsdamaste, prima Kissenbreite Mtr. **90** ⚡, Bettbreite Mtr. **1,40** ⚡
 - 1 Posten Bettinlette, echt rot Kissenbreite Mtr. **80** ⚡, Bettbreite Mtr. **1,25** ⚡
 - 1 Posten Bettuchdowlas, 150 cm breit Mtr. **70** ⚡
 - 1 Posten Reste Louisianafuche zum Ausfuchen. Wert bis 50 ⚡, jeht Mtr. **35** ⚡
 - 1 Posten Reste weiss Hemdenbarchent zum Ausfuchen, jeht Mtr. **40** ⚡
- Grosse Posten Handtücher, Tischtücher, Wischtücher etc.**
Grosse Posten Seidenstoffe, Kleiderstoffe enorm preiswert!

H. Zeimann,

Dresden Webergasse 1, I. Etage Dresden

Geheime Seiden, Aufkuffe, Geschwüre, Schwäche etc. (langj. bei Dr. med. Goseinsky, Marcksstr. 17, H. tägl. v. 9-4 u. 6-8abds., Sonnt. 9-3 ⚡)

Räumungs-Ausverkauf mit 33 1/3 % Rabatt

von **Kunst- u. Luxusgegenständen**

Um Platz für Weihnachts-Neuheiten zu schaffen, verkaufe einen großen Teil **echte Bronzen, Dekorations-Gegenstände, Uhren- und Schreibfisch-Garaturen** etc., sowie einen Vollen feiner Lederwaren mit 33 1/3 % Rabatt

nur bis 15. November a. c.
Eduard Pachtmann,
Prager Strasse 33. Prager Strasse 33.

Was ist der vorteilhafteste Fußbodenbelag?
„Pedra“ (Vinoleumart), alle Beläge nach Maß.
in einem Stück, m 1 Mt. an in äußerst haltbarer Granit, feinen Anstrich, sowie allen Wäntern. **L. Schmidt & Sohn,** Tapezierermeister, Auguststr. 2, Landhausstr. 13.

Moritzburger Teichfischen!

Die Ausschichtung des Großteiches (Station Wärsdorf) findet am 24. u. 25. Oktober statt. Beste Gelegenheit für Speisefischlauf (Gefallen). Verkauf 8-1 Uhr.
Der Teichpächter.

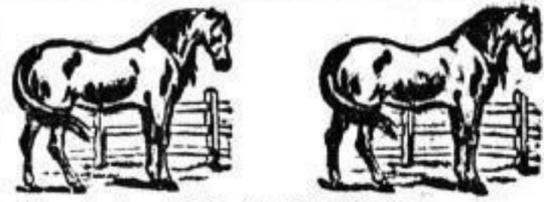
Böpfе

ohne Schuuren, nur von langen, gereinigten Saaren, **wunderhoch leicht zu tragen, in 100 facher Auswahl von 6 Mt. an bis 60 Mt. Künstliche Scheitel in vollendeter Naturtreue, Friseurunterricht von 30 Mt. an. Grant- und Gesellschaftsküraturen durch geübte Friseurin. Unschädliche Saarfärbemittel. Umarbeit. unmod. Saararbeiten.**

Max und Aenny Kirchel,
Marienstrasse Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.
!!! Wan achte auf Firma, !!!
um Verwechslung zu meiden.

Ardenner Arbeitspferde,

bester Qualität und volljährig, stehen vom 21. d. ab, direkt aus Belgien hier eintreffend, in großer Auswahl unter Garantie preiswert z. Verkauf.
H. Strehle,
Dresden-N.
Wie-enhörstrasse 8.
Telephon 9000.



Sin mit einem frischen Transport bester **belgischer und dänischer Arbeitspferde**
leichter und schwerer Schlozes eingetroffen und stehen unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.
Franz Augustin,
Dresden-N., Sechtstraße 30. Telephon 2197.

Achtung! Pferdeverkauf!

Meinen werthen Kunden zur gefl. Nachricht, daß ich am 15. d. M. mit einem frischen **40 Stück** der hervorragendsten volljährigen russischen und ostpreussischen **Geißelpferde, kräftiger medlenburger und dänischer Arbeitspferde** eingetroffen bin. Darunter befinden sich mehrere **stark gerittene Reitspferde**, u. a. auch ein **Kosaken-Reitpferd**, trossenfr. geritten, ferner je ein **Viererzug**, **Schimmel** und **Rappen**, sowie vorzüglich passende **Gepanne** und gut gefahrene **Einspanner**.
Sämtliche Pferde stehen von heute ab zur Probe u. Musterung bereit in meinen Stallungen in **Zittau, „Stadt Rumburg“**.
Beste Bedienung und billigste Preise sichere ich zu.
Teleph. 359. Herm. Wierzbowsky.

Lehngut Euba bei Chemnitz

verkauft wegen Raummangel
fünf 2jähr. tragende Kalben) **Österr. friesländer Rasse.**
sechs 1 1/2jähr. Kalben z. Zucht)



Habe noch beste junge **hochtragende und abgetalbe Stübe und Kalben,** sowie **Prima Zuchtbullen und Bullenkälber**
in Dresden, Milchviehhof, sehr billig zum Verkauf stehen.
Oestermünde, Adolf Wulff.

Milchvieh und schöne Zuchtbullen!

Nicht Sonnabend d. 20. Okt. sondern **Montag den 22. Oktober** stelle ich wieder einen großen Transport **prima Stübe u. Kalben,** hochtragend und mit **Kälbern**, sowie junge **fruchtbringende Zuchtbullen** in Dresden im **Milchviehhofe (Schwewenhöhe)** sehr preiswert zum Verkauf. Bestellungen nehme ich jederzeit gern entgegen.
Stobig bei Bartenburg a. d. Elbe.
Wilhelm Jörloke.